

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[14452.] Neuigkeit.

Binnen Kurzem erscheint, wird jedoch nur auf Verlangen und in mäßiger Anzahl versandt:

Otia Philyreia sive Carmina latina. Saxonica, Nicolaitana, Academica, Portensia, Varia et Epigrammata, ed. C. F. A. Nobbe, ca. 10 Bogen.

Heinrich Hübner in Leipzig.

[14453.] Demnächst erscheint ein Supplementband zur „Zeitschrift für das Gymnasialwesen“ à 1. 15 Sg. ord., welcher folgende grössere Abhandlungen enthält:

Campe, die einheitliche Richtung der Gymnasien.

Mützell, über das Protocoll der ersten Versammlung der Directoren der westfälischen Gymnasien.

Kirchhoff, zwei Argumente des Aristophanes von Byzanz.

Mützell, über den Anhang zu dem Berliner Gesangbuche für evangelische Gemeinen.

Der letzte Aufsatz wird namentlich vielseitige Anerkennung finden und diesem Supplementband Käufer zuführen, denen die Gymnasial-Zeitschrift sonst fremd bleibt. Handlungen, welche sich Absatz versprechen, wollen (aber nur in sehr mässiger Anzahl à Cond.) verlangen.

Berlin, 12. Dec. 1853.

Th. Chr. Fr. Enslin.

[14454.] Unverlangt nichts.

Binnen Kurzem kommen nachstehende Nova zur Versendung, und sehen wir Ihren gef. baldigen Bestellungen entgegen, da wir dieselben unverlangt nicht expediren:

Behringer, Ed., Das Felsenkreuz. Ein Epos in 72 Gesängen. 12. br. 28 Ng.

— do. in elegantem Einband 1. 6 Ng.

(Der Ertrag ist zum Besten der hiesigen Kreis-Blinden-Anstalt, und richten wir an alle Herren Collegen die freundliche Bitte, den edlen Zweck des Verfassers durch thätige Verwendung nach Kräften unterstützen zu wollen.)

Megner, P. A., Die Wichtigkeit der Buchführung für den Gewerbestand, sammt practischer Anleitung und Formularen. gr. 8. brosch.

(Dieses sich durch seinen practischen Werth sehr vortheilhaft empfehlende Schriftchen wird unter dem Gewerbestande viele Abnehmer finden.)

Würzburg, 3. Decbr. 1853.

Achtungsvoll und ergebenst
Stabel'sche Buch- u. Kunsthdg.
(vide Wahlzettel Nr. 2443.)

[14455.] Die in meinem Verlag erscheinende Zeitschrift:

Signale

für die musikalische Welt,

beginnt 1854 ihren zwölften Jahrgang. Jährlich erscheinen 52 Nummern. Preis für den ganzen Jahrgang, 2. 1/2 mit 25%.

Bartholf Senff in Leipzig.

Zwanzigster Jahrgang.

[14456.] Unter der Presse befindet sich und kommt hoffentlich im Jannar 1854 zur Versendung:

Conda (A. C. J.), Icones fungorum, in Fol. fasc. 6. (Schluss.)

Handlungen, welche hiervon zur Fortsetzung gebrauchen, verbinden mich durch baldige Angabe ihres Bedarfs.

Auch wird in 14 Tagen an alle jene Handlungen, welche ihre Verbindlichkeiten erfüllt haben, als Fortsetzung versandt:

Springer, kunsthistorische Briefe. 3. Heft. Prag, 14. Decbr. 1853.

Friedrich Ehrlich.

[14457.] Oesterreichische Zeitschrift für Pharmacie.

Am 15. d. M. wird zugleich mit der letzten (24.) Nummer des 7. Jahrgangs 1853, die 1. Nummer des 8. Jahrg. 1854 der Oesterreichischen Zeitschrift für Pharmacie, redigirt von Professor Ehrmann, ausgegeben, und ersuchen wir, zur gefälligen thätigen Verwendung Probenummern zu verlangen. Preis des Jahrgangs 3. 1/2 = 2. 1/2 7 1/2 Sg. baar. — Auch geht die Redaction gern auf Tausch gegen medicinische, chemische und pharmaceutische Journale ein.

Wien, 1. Decbr. 1853.

In Commission bei Tandler & Comp.

[14458.] Binnen Kurzem erscheint von

Hoffmann, Baukalender f. 1854

ein zweiter, unveränderter Abdruck. Diejenigen verehrl. Handlungen, deren Bestellungen wegen Mangel an Exemplaren nur zum Theil ausgeführt werden konnten, wollen auf angehängtem Wahlzettel mäßig à cond. verlangen. Gleichzeitig feste oder baare Bestellungen werden natürlich zuerst berücksichtigt.

Berlin, den 7. Dec. 1853.

Franz Duncker,
(B. Besser's Verlagshdlg.)
(vide Wahlzettel Nr. 2439.)

[14459.] Bei L. W. Seidel in Wien erscheint in Commission auch nächstes Jahr:

Wiener medicinische Wochenschrift,

unter der Redaction von
Dr. L. Wittelschöfer.

Dieses Journal kostet ganzjährig 5. 1/2 10 Ng., halbjährig 2. 1/2 20 Ng., kann aber nur gegen baar mit 25% Rabatt geliefert werden. Ich ersuche um bald gefällige feste Bestellung, damit keine Unterbrechung in der Expedition eintritt. Anzeigen medicinischen und naturwissenschaftlichen Inhalts sind von guter Wirkung, denn das Blatt ist in allen Provinzen der österreichischen Monarchie verbreitet.

Wien, den 6. Dec. 1853. L. W. Seidel.

[14460.] Ferd. Sartorius in Paris bittet ergebenst, ihm die Bestellungen auf die Journale für 1854 recht bald zukommen zu lassen, damit die so lästigen Verzögerungen vermieden werden.

Illustration 1854 pr. Quartal 2. 1/2 8 Ng.

Revue des deux Mondes pr. Quartal 4. 1/2

do. do. pro compl. 15. 1/2

mit dem Annuaire.

Die sonstigen französischen Journale zu den schon bekannten billigsten Preisen.

[14461.] Die zahlreichen Bestellungen gegen baar mit 50% auf:

v. Minutoli, Altes und Neues aus Spanien,

circa 30 Bogen. Ladenpreis 2 1/2 1/2, in Folge unsers Circulars, veranlassen uns, Sie nochmals darauf aufmerksam zu machen, daß wir nur noch bis zum Erscheinen dieses höchst interessanten Werkes, in den nächsten Tagen, gegen baar 50% geben, und ersuchen Sie um recht zeitige Bestellung.

Berlin, 1. December 1853.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.
(vide Wahlzettel Nr. 2444.)

[14462.] = Justiz-Ministerialblatt 1854. = Das Abonnement auf das

Justiz-Ministerialblatt pro 1854 muß auf ein volles Jahr mit 2 Thlr. ord. geschehen; viertel- oder halbjährlich kann dasselbe nicht mehr geliefert werden.

Die Leser desselben sind von uns schon seit 3 Wochen auf diese Veränderung aufmerksam gemacht.

Der Netto-Preis 1. 1/2 18 Sg. pro Exemplar bleibt und wird von uns in alte Rechnung 1853 notirt.

Inserate juristischer Literatur sind bei einer Auflage von 4000 (die Zeile kostet 3 Agr.) von gutem Erfolg.

Berlin, 6. December 1853.

Decker'sche Geheime Ober-
Hofbuchdruckerei.

[14463.] Es ist die Geschichte der königlichen Residenz-Stadt Potsdam nebst der Beschreibung der königl. Schlösser u. Gärten in u. um Potsdam, vom königl. Professor Schmidt, Sr. Maj. König Friedrich Wilhelm III. dedicirt, vor längeren Jahren in meinem Verlage erschienen.

Dieses Werk wird nunmehr neu bearbeitet, bis auf die jetzige Zeit fortgeführt und ganz besonders die Epoche seit des Regierungs-Antritts unsers jetzt regierenden Königs Majestät, ausführlich und mit grösster Sorgfalt behandelt werden. Der Subscriptions-Preis ist 2 1/2 Sg. pro Druckbogen.

Potsdam, im Decbr. 1853.

Riegel's Verlag.

Uebersetzungsanzeigen.

[14464.] Uebersetzungs-Anzeige.

Das in England noch unter der Presse befindliche

Handbuch

der

Herzkrankheiten und der Aorta

von Prof. Stokes in Dublin

wurde Herr Dr. Lindwurm, Privatdocent in München, vom Verfasser des Originals beauftragt, ins Deutsche zu übersetzen. Diese Uebersetzung von Dr. Lindwurm (ehemal. Schüler Stokes) wird in unserem Verlage erscheinen, und die erste Lieferung Anfangs Jannar 1854 ausgegeben. Das ganze Werk, ca. 40 Bogen in gr. 8. stark, wird bis Anfang März t. J. vollendet sein. — Wir bringen dies hiermit zur